

Pressebericht

Wo waren ihre Ideen? Demografische Entwicklung in Ibbenbüren

Ibbenbüren: Die UWG IFI hat in einem Antrag gefordert, dass eine städtische Strategie auf die demografische Entwicklung, die auch vor ibb nicht Halt macht, zu entwickeln. In einem Pressebericht hinterfragt Frau Paul den Antrag der UWG IFI.

Festzuhalten ist, dass der Einsatz von Begegnungszentrum, Kirche und Seniorenbeirat **eine dankenswerte Initiative war und ist**. Sie ersetzt aber nicht ein städtisches, vom Rat verabschiedetes Demografiekonzept, an dem sich anschließend Entscheidungen von Politik und Verwaltung orientieren.

Da ein solches Konzept fehlt, zielt der Antrag von UWG IFI darauf, diesen Mangel zu beseitigen. Die Leserbrief-Kritik geht daher an der Sache vorbei, so Fraktionsvorsitzender Ludger Bitter.

Ludger Bitter
Fraktionsvorsitzender der UWG IFI
05455 1369
An der Blankenburg 2a
49479 Ibbenbüren